

Nutzungsbedingungen

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DAS INTERNETPORTAL

»L.Immo online«

Stand: Oktober 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Präambel	1
2. Geltungsbereich der Nutzungsbedingungen.....	3
3. Registrierung; Vertragsschluss	3
4. Leistungen des Plattformbetreibers.....	4
5. Nutzungsentgelt und Zahlungsbedingungen	5
6. Änderung der Nutzungsbedingungen	6
7. Datennutzung und Datenschutz.....	6
8. Gewährleistung; Haftung des Betreibers	7
9. Freistellung.....	8
10. Verantwortlichkeit der Nutzer	8
11. Vertragslaufzeit; Kündigung; Verlängerung	10
12. Widerrufsrecht	11
13. Schlussbestimmungen.....	13

1. Präambel

Die Internetplattform „L.Immo online“ (nachfolgend: Plattform), abrufbar unter der URL www.limmo-online.de ist ein Online-Angebot der

Fraunhofer Gesellschaft Förderung der angewandten Forschung e.V., vertreten durch den Vorstand Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer, Prof. Dr. Georg Rosenfeld, Prof. Dr. Alexander Kurz und Prof. (Univ. Stellenbosch) Dr. Alfred Gossner, Hansastr. 27 c, 80686 München. Die Plattform wurde durch die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS des Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS ins Leben gerufen und wird durch dieses betrieben (nachfolgend: Betreiber oder Plattformbetreiber).

Die Plattform ermöglicht es, Nutzern, Informationen und Bewertungen zu Logistikregionen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach unterschiedlichen Parametern zu erhalten. Das Online-Angebot unterstützt Nutzer einerseits bei der Wahl eines für sie geeigneten Logistikstandortes, andererseits für die Bewertung, Einschätzung und Weiterentwicklung von Logistikregionen sowie auch als Entscheidungsgrundlage für Investments. Die

Plattforminhalte basieren auf öffentlich zugänglichen Statistiken sowie auf einem von der Fraunhofer SCS regelmäßig aktualisierten Datenbestand zu Logistikimmobilien. Die Plattforminhalte sorgen für mehr Transparenz und bilden eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für Standort- und Immobilienbewertungen.

2. Geltungsbereich der Nutzungsbedingungen

- (1) Für die Nutzung der Plattform und den der Nutzung zugrundeliegenden Nutzungsvertrag gelten zwischen der Nutzerin/dem Nutzer (nachfolgend umfasst die männliche Form »der Nutzer« stellvertretend auch für die weibliche Form) und dem Betreiber die nachstehenden Nutzungsbedingungen.
- (2) Mit der Registrierung als Mitglied auf der Plattform erklärt sich der Nutzer mit diesen Nutzungsbedingungen ausdrücklich einverstanden. Abweichende Bedingungen des Nutzers, die mit diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen in Widerspruch stehen, finden keine Anwendung.
- (3) Die derzeit gültigen Nutzungsbedingungen können unter der URL www.limmo-online.de abgerufen und ausgedruckt werden. Die Nutzungsbedingungen werden nach Vertragsschluss nicht vom Betreiber gespeichert.

3. Registrierung; Vertragsschluss

- (1) Gegenstand des Nutzungsvertrages ist die Nutzung der Plattform. Die Nutzung durch Dritte, die nicht Vertragspartner dieses Nutzungsvertrages sind, ist nicht gestattet. Ziff. 10 Abs. 3 bleibt unberührt.
- (2) Der Nutzer kann sich unter der URL www.limmo-online.de auf der Plattform registrieren und ein Benutzerprofil anlegen. Durch Abschluss des Registrierungsvorgangs (durch Anklicken des Buttons „Absenden“) gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot ab. Damit kommt ein Nutzungsvertrag zwischen dem Nutzer und dem Betreiber über die Nutzung der Plattform zustande.
- (3) Jedem Nutzer ist es nur gestattet ein Benutzerprofil einzurichten. Gesperrten oder gelöschten Nutzern sind die weitere Nutzung der Plattform sowie eine erneute Registrierung untersagt.
- (4) Im Rahmen des Registrierungsvorgangs hat der Nutzer die Möglichkeit zu entscheiden, ob er die Plattform in der Regionalversion (eine einzelne Region) oder in der Vollversion (ganz Deutschland) nutzen will. Der Leistungsumfang der jeweiligen Versionen ist in Ziff. 4 dieser Nutzungsbedingungen dargestellt.
- (5) Eine Registrierung für die kostenlose Version ist nicht nötig.
- (6) Der Nutzer muss im Rahmen des Registrierungsvorgangs ein Passwort für sein Benutzerprofil festlegen. Dieses muss mindestens 8 Zeichen umfassen und muss Buchstaben, Sonderzeichen und Zahlen enthalten.

(7) Entscheidet sich der Nutzer für den Abschluss einer kostenpflichtigen Version (Regionalversion oder Vollversion), so sind beim Registrierungsvorgang folgende Benutzer- und Kontaktdaten anzugeben:

- a. Anrede sowie Vor- und Zuname des Nutzers;
- b. Name des Unternehmens;
- c. aktuelle Anschrift des Nutzers (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Land);
- d. E-Mail-Adresse des Nutzers;
- e. Umsatzsteueridentifikationsnummer;
- f. die gewählte Version (Regionalversion/Vollversion);
- g. die bevorzugte Zahlungsart (Rechnung, Kreditkarte, Bankeinzug);
- h. eine ggf. abweichende Rechnungsadresse.

Diese Daten sind im Anmeldeformular jeweils durch ein Sternchen als Pflichtfelder gekennzeichnet. Die Angabe der übrigen Daten, die im Registrierungsformular anzugeben sind, ist optional.

(8) Nach der Erstellung des Benutzerprofils erhält der Nutzer eine E-Mail mit einem Registrierungslink an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse. Um seine Registrierung abzuschließen, muss der Nutzer den Link bestätigen.

4. Leistungen des Plattformbetreibers

(1) Auf der Plattform stehen Ihnen diverse Inhalte kostenfrei zur Verfügung. Andere Inhalte erfordern eine Zahlung, bevor Sie darauf zugreifen können. Die kostenpflichtigen Inhalte werden zurzeit als „Regionalversion“ und „Vollversion“ (zusammenfassend die „kostenpflichtigen Inhalte“) bezeichnet. Inhalte, für deren Nutzung keine Zahlung erforderlich ist, werden zurzeit als „Basisversion“ angeboten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer [Webseite](#).

(2) Bei der Nutzung der kostenlosen Inhalte besteht kein Anspruch des Nutzers auf Aufrechterhaltung einzelner kostenloser Funktionen, Dienste oder Bereiche der Plattform. Der Betreiber behält sich vor, Teile seiner kostenlosen Funktionen, Dienste oder Bereiche, bzw. diese als Ganzes ohne gesonderte Ankündigung zu verändern oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

5. Nutzungsentgelt und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Nutzung der Basisversion ist kostenfrei.
- (2) Bei Abschluss der Vollversion ist der Nutzer zur Zahlung eines Nutzungsentgelts von 295,00 EUR pro Jahr verpflichtet.
- (3) Bei Abschluss der Regionalversion ist der Nutzer zur Zahlung eines Nutzungsentgelts von 49,00 EUR pro Jahr verpflichtet.
- (4) Das anfallende Nutzungsentgelt ist mit Abschluss der Bestellung bzw. zum Zeitpunkt der Verlängerung der Vertragslaufzeit sofort und in voller Höhe zur Zahlung fällig. Zahlungen erfolgen jährlich im Voraus. Die Zahlung erfolgt über das vom Kunden bei der Registrierung gewählte Zahlungsmittel.
- (5) Im Falle der Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Belastung des Kreditkartenkontos mit Abschluss der Bestellung, spätestens mit Rechnungsstellung.
- (6) Im Falle der Zahlung per Lastschrift (SEPA-Basislastschrift) wird der Betreiber mit Übermittlung der Bankverbindungsdaten im Rahmen des Registrierungsvorgangs ermächtigt, das Nutzungsentgelt von dem vom Nutzer angegebenen Konto einzuziehen. Der Nutzer ist damit einverstanden, dass ihn der Betreiber mindestens zwei Werktage vor Fälligkeit (Einzug) über den genauen Zahlbetrag und das Fälligkeitsdatum per E-Mail informiert. Insoweit verzichtet der Nutzer auf die grundsätzlich vorgesehene Ankündigungsfrist von 14 Tagen. Der Nutzer versichert, dass der Kontoinhaber Zugriff auf die von ihm im Benutzerprofil hinterlegte E-Mail-Adresse hat.
- (7) Sämtliche Zahlungen werden durch den Zahlungsanbieter BS PAYONE GmbH, Fraunhoferstraße 2-4, 24118 Kiel abgewickelt. Insoweit wird auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von BS PAYONE GmbH verwiesen.

- (8) Der Nutzer ist verpflichtet, seine Angaben zu der von ihm gewählten Zahlungsart bei Änderungen stets unverzüglich zu aktualisieren.
- (9) Falls der Betreiber das vom Nutzer angegebene Zahlungsmittel für fällige Zahlungsansprüche nicht belasten kann oder eine erfolgte Belastung unberechtigt zurückgerufen wird, hat der Betreiber das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen und/oder das Benutzerprofil zu sperren oder zu löschen.
- (10) Sofern der Betreiber dadurch, dass das vom Nutzer angegebene Zahlungsmittel für fällige Zahlungsansprüche mangels Deckung nicht belastet werden kann oder eine erfolgte Belastung durch den Nutzer unberechtigt zurückgerufen wird, ein Schaden entsteht, so kann der Betreiber hierfür Ersatz vom Nutzer verlangen und das angegebene Zahlungsmittel hiermit belasten. Dies gilt nicht, wenn der Nutzer das Belastungshindernis nicht zu vertreten hat.

6. Änderung der Nutzungsbedingungen

- (1) Der Betreiber behält sich vor, die Allgemeinen Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail zugesandt. Wenn der Nutzer der Geltung der geänderten Allgemeinen Nutzungsbedingungen innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail nicht widerspricht, gelten die geänderten Bedingungen als angenommen. Der Betreiber verpflichtet sich, den Nutzer in der E-Mail, die die geänderten Bedingungen enthält, gesondert auf die Bedeutung der Zweiwochenfrist hinzuweisen.
- (2) Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen Allgemeinen Nutzungsbedingungen, kann der Betreiber das bestehende Nutzungsverhältnis unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzansprüche des Nutzers mit sofortiger Wirkung kündigen und sämtliche unter dem Profil des Nutzers gespeicherten Daten löschen. Auf diese Möglichkeit wird der Betreiber den Nutzer in der E-Mail, die die geänderten Bedingungen enthält, gesondert hinweisen.

7. Datennutzung und Datenschutz

Alle Informationen zum Umgang mit seinen personenbezogenen Daten und zum Datenschutz kann der Nutzer der Datenschutzerklärung des Betreibers entnehmen, die unter der URL www.limmo-online.de abrufbar ist.

8. Gewährleistung; Haftung des Betreibers

- (1) Unbeschränkte Haftung: Der Betreiber haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Betreiber nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Personen.
- (2) Haftungsbeschränkung: Der Betreiber haftet bei leichter Fahrlässigkeit im Übrigen nur:
 - bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht), und
 - der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen des Plattformbetreibers.

- (3) Der Betreiber haftet nicht für die Richtigkeit und den Inhalt der allein von den Nutzern selbst gemachten Angaben in den Registrierungs- bzw. Profildaten der Nutzer. Der Betreiber übernimmt keine Haftung für den eventuellen Missbrauch von Informationen durch andere Nutzer oder sonstige Dritte.
- (4) Der Betreiber ist um einen störungsfreien Betrieb der Plattform bemüht. Dies beschränkt sich naturgemäß auf Leistungen, auf die der Betreiber Einfluss hat. Der Betreiber bietet seine Dienstleistungen auf der Grundlage des derzeitigen Standes des Internets und der derzeitigen technischen, rechtlichen und kommerziellen Rahmenbedingungen für den Datenverkehr im Internet an. Dem Nutzer ist bekannt, dass die Qualität des Datenverkehrs im Internet von diesen Rahmenbedingungen und weiteren Umständen (z.B. den Verhältnissen auf nachgelagerten Datenleitungen) abhängt, auf die der Betreiber keinen Einfluss hat und wofür er keine Verantwortung trägt.
- (5) Der Betreiber kann den Zugang zu der Plattform oder einzelnen Funktionen, Diensten oder Bereichen aufgrund von Wartungsarbeiten, Kapazitätsbelangen oder aufgrund anderer Ereignisse, die nicht in seinem Machtbereich stehen, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, einschränken. Der Anspruch des Betreibers auf Zahlung des Nutzungsentgelts nach Ziff. 5 dieser Nutzungsbedingungen bleibt hiervon unberührt.
- (6) Der Betreiber ist ferner jederzeit berechtigt, den Zugang zu einzelnen Inhalten zu sperren, z.B. wenn der Verdacht besteht, dass diese gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen.

9. Freistellung

Der Nutzer stellt den Betreiber und dessen Mitarbeiter bzw. Beauftragte für den Fall der Inanspruchnahme wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Rechtsverletzung und/oder Verletzung von Rechten Dritter im Zusammenhang mit der bei Nutzung der Plattform vorgenommenen Handlungen von sämtlichen sich daraus ergebenden Ansprüchen Dritter frei. Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, alle Kosten zu ersetzen, die dem Betreiber durch die Inanspruchnahme durch Dritte entstehen. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung.

10. Verantwortlichkeit der Nutzer

- (1) Der Nutzer versichert, dass die angegebenen persönlichen Daten der Wahrheit entsprechen und den Nutzer bzw. dessen Unternehmen betreffen. Der Nutzer versichert, dass die Daten aktuell sind. Ändern sich die angegebenen Daten so ist der Nutzer zu deren unverzüglicher Berichtigung verpflichtet.
- (2) Sollte es bei der Nutzung der Plattform oder seiner Funktionalitäten zu Störungen kommen, wird der Nutzer den Betreiber von dieser Störung unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (3) Der Nutzer ist verpflichtet, mit seinen Login-Daten sorgfältig umzugehen. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, die Vertraulichkeit seines Passwortes zu wahren und wird dem Betreiber jegliche bekannte oder vermutete unbefugte Verwendung seines Profils oder jeglichen von ihm vermuteten Sicherheitsverstoß, einschließlich den Verlust, Diebstahl oder die unbefugte Veröffentlichung seines Passwortes unverzüglich zu melden. Dem Nutzer ist es untersagt, seine Login-Daten Dritten mitzuteilen und/oder Dritten auf sonstige Weise den Zugang zu seinem Profil zu ermöglichen.
- (4) Der Nutzer muss jedwede Tätigkeit unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb der Plattform, die angebotenen Dienste und/oder die dahinterstehende technische Infrastruktur zu beeinträchtigen und/oder übermäßig zu belasten. Hierzu zählen insbesondere
 - die Verwendung von Software, Scripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung der Plattform;
 - das automatische Auslesen, Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten, soweit dies nicht für die bestimmungsgemäße Nutzung der Plattform erforderlich ist.

- (5) Die Inhalte der Plattform basieren auf einer Datensammlung zu Logistikimmobilien des Betreibers, die fortlaufend aktuell gehalten wird. Sämtliche Rechte an den Inhalten der Plattform liegen bei dem Betreiber. Dem Nutzer ist die unerlaubte Weiterverwendung, Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Veröffentlichung jedweder Daten untersagt, die über die Plattform abrufbar gehalten werden.

11. Vertragslaufzeit; Kündigung; Verlängerung

- (1) Die Vertragslaufzeit für die kostenpflichtigen Versionen (Regionalversion und Vollversion) betragen ein Jahr. Beide Versionen können mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt werden. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform (§ 126b BGB, z.B. E-Mail).
- (2) Kostenpflichtige Versionen nach Abs. 1 verlängern sich automatisch wiederkehrend um ein Jahr, sofern der Nutzer seinen Vertrag vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit nicht form- und fristgerecht kündigt.
- (3) Der Betreiber kann den Vertrag über kostenpflichtige Versionen im Sinne von Abs. 1 mit einer zehntägigen Kündigungsfrist zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigen.
- (4) Daneben und darüber hinaus bleibt das Recht der Parteien, das Vertragsverhältnis durch außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund zu beenden, unberührt.
- (5) Für den Betreiber liegt ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages insbesondere vor, wenn
- der Nutzer seine Pflichten gemäß Ziff. 5, 9 und 10 dieser Nutzungsbedingungen trotz vorangegangener Abmahnung verletzt;
 - der Nutzer die über die Plattform abrufbaren Daten ohne Quellenangabe in Veröffentlichungen aller Art verwendet;
 - der Nutzer einem Dritten gestattet, sein Nutzerprofil mit zu benutzen;
 - der Nutzer einem Dritten Daten der Plattform verschafft.
- (6) Anstelle einer außerordentlichen Kündigung ist der Betreiber zur (zeitweisen) Sperrung des Benutzerprofils des Nutzers berechtigt. Die Sperrung wird aufgehoben, wenn und insoweit der Nutzer das zur außerordentlichen Kündigung berechtigende Verhalten eingestellt und dies gegenüber dem Betreiber glaubhaft gemacht hat.

- (7) Eine Kündigung hat zur Folge, dass der Nutzer keinen Zugriff mehr auf sein Benutzerprofil hat. Daten die der Nutzer über seine Kündigung hinaus benötigt, hat er vor der Kündigung auf eigenen Datenträgern zu sichern. Es besteht kein Anspruch des Nutzers nach Kündigung des Vertrages auf Archivierung seiner Daten durch den Betreiber.
- (8) Ein Anspruch des Nutzers auf Erstattung bereits bezahlter Nutzungsentgelte besteht nicht. Dies gilt nicht, wenn der Betreiber die Kündigung nicht zu verantworten hat.
- (9) Der Vertragstext wird nach dem Vertragsschluss von dem Betreiber nicht gespeichert und ist dem Nutzer nicht zugänglich. Der Nutzer ist daher angehalten, den Vertragstext bei Vertragsschluss mittels der vorhandenen Download-Option herunter zu laden.

12. Widerrufsrecht

- (1) Handelt der Nutzer bei Abschluss des Vertrages als Verbraucher im Sinne von § 13 BGB, steht dem Nutzer ein Widerrufsrecht gem. §§ 312g Abs. 1, 312c BGB zu.
- (2) **Der Verbraucher vereinbart bei Vertragsschluss durch das Setzen des entsprechenden Hakens, dass er bereits mit Vertragsschluss Zugriff auf die Plattforminhalte erhält. Der Betreiber wird mit der Erfüllung des Vertrages dann sofort beginnen und die Widerrufsfrist von zwei Wochen nach Vertragsschluss nicht abwarten. Damit erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn der Vertragserfüllung durch den Betreiber. Der Beginn der Vertragserfüllung ist die Bereitstellung der digitalen Inhalte für den Nutzer auf der Webseite des Betreibers maßgeblich. Durch Setzen des entsprechenden Hakens bestätigt der Verbraucher, dass er Kenntnis vom Erlöschen des Widerrufsrechts mit Beginn der Leistungserbringung durch den Betreiber hat und er mit dem Beginn der Vertragsausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist einverstanden ist.**

Beginn der Belehrung über das Widerrufsrecht

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

(Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, Nordostpark 93, 90411 Nürnberg

Tel.: +49 911 58061 9500

Fax: +49 911 58061 9599

info (at) limmo-online.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

13. Schlussbestimmungen

- (1) Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch. Sofern zwischen den Parteien Streit über die Auslegung dieser Nutzungsbedingungen entsteht, ist die deutsche Sprachfassung maßgeblich.
- (2) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anwendbar.
- (3) Sollten diese Nutzungsbedingungen unwirksame Regelungen enthalten, bleibt die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen unberührt.
- (4) Ist der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist München Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag zwischen dem Betreiber und dem Nutzer.